



Hafentunnel Cherbourger Straße

Niedersachsen



Reibungslose Verkehrsanbindung

Ziel des Bremerhavener Hafentunnels Cherbourger Straße ist die Schaffung einer leistungsfähigen Anbindung des städtischen Überseehafengebietes sowie des hafennahen Industrie- und Gewerbegebietes an die Bundesautobahn A 27.

Bei diesem zukunftsweisenden Verkehrsinfrastrukturprojekt handelt es sich um den Bau eines oberflächennahen, in offener Bauweise im Grundwasser hergestellten, zweistreifigen Tunnels, der zum größten Teil in einer Röhre im Gegenverkehr betrieben wird. Im östlichen Bereich teilt sich der Tunnel in zwei Röhren im Richtungsverkehr auf, wobei eine niveaufreie Anbindung an die Cherbourger Straße ausgeführt wird.

Die Länge des Tunnels einschließlich der Rampenbauwerke beträgt über die Nordröhre 1.848 m und über die Südröhre 1.659 m.

Auftraggeber

Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH

Standort

Bremerhaven, Deutschland

Projektlaufzeit

2012–2020

Technische Daten

Nordröhre mit 1.840 m Länge

Südröhre mit 1.650 m Länge

23 Baudocks, 157 Tunnelblöcke,
57 Troglöcke, 2 Betriebsgebäude,
10 Fluchttreppenhäuser

ZETCON-Leistungen

Objektplanung Ingenieurbauwerke
gemäß §42 HOAI:

Objektplanung Verkehrsanlagen
gemäß §46 HOAI:

Örtliche Bauüberwachung gemäß §3
HOAI, Anlage 2, 2.8.8 und 2.9